

JUGEND in Aktion

3. Forum zu Perspektiven Europäischer Jugendarbeit

Mittwoch, 22. Juni 2005

14:00 Ready-steady-go

Begrüßung durch JUGEND für Europa und VertreterInnen von BMFSFJ und Bundestag

Here we are!

Schwerpunkte der Arbeit von JUGEND für Europa

15:00 Forum „Wir sind JUGEND“

Ausstellungen, Präsentationen, Workshops

17:45 What's on?

„JUGEND in Aktion“ 2007-2013
Informationen zu Programmwurf und aktuellem Stand der Entwicklungen

Ab 19:00 Buffet

Abendprogramm



Donnerstag, 23. Juni 2005

9:00 Treasure hunt

Aktions- und schwerpunktbezogener Erfahrungsaustausch Workshops

13:00 Mittagessen

Ausstellung der Workshoparbeit

14:30 Go for it!

JUGEND in Aktion
Entwicklung von aktions- und schwerpunktbezogenen Empfehlungen zur Umsetzung des neuen Programms Workshops

19:00 Berlin live

Freitag, 24. Juni 2005

9:00 We proudly present

Präsentation der erarbeiteten Empfehlungen

10:00 On Stage

Talkrunde: Standpunkte, Perspektiven, Ideen – PraktikerInnen und EntscheidungsträgerInnen diskutieren JUGEND in Aktion

12:00 Last order

Auswertung/Abschluss

Veranstungsort

Umweltforum Berlin Auferstehungskirche
Pufendorfstr. 11, D-10249 Berlin
Internet: www.umweltforum-berlin.de
Die Unterbringung erfolgt im Motel One Berlin Mitte

Anmeldung

Für das 3. Forum melden Sie sich online unter <http://www.jugendfuereuropa.de> an.

Anmeldeschluss ist der 06.05.2005.

- Eine Eingangsbestätigung Ihrer Anmeldung erhalten Sie per E-Mail.
- Ende Mai erhalten Sie dann von JUGEND für Europa eine schriftliche Teilnahmebestätigung.
- Unterkunft und Verpflegung sind kostenlos. Die Reisekosten können nur jugendlichen TeilnehmerInnen aus Projekten der Aktion 3 erstattet werden.

Veranstalter

JUGEND für Europa
Deutsche Agentur für das EU-Aktionsprogramm JUGEND
Heussallee 30, D-53113 Bonn
Fax: 0228 9506-222

Ihre AnsprechpartnerInnen bei JUGEND für Europa

- für technische Fragen:
Christiane Walther, Tel.: 0228 9506-242
E-Mail: walther@jfemail.de
- für inhaltliche Fragen:
Ingrid Müller, Tel.: 0228 9506-234
E-Mail: mueller@jfemail.de
Guido Kaesbach, Tel.: 0228 9 06-218
E-Mail: kaesbach@jfemail.de

JUGEND in Aktion

3. Forum zu Perspektiven
Europäischer Jugendarbeit

22. – 24. Juni 2005
in Berlin



22. bis 24. Juni 2005
in Berlin

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Familie, Senioren,
Frauen und Jugend

JUGEND

2005 – das ist einerseits mitten im Programm JUGEND, Zeitpunkt für eine Zwischenbilanz und Ausblick auf die kommenden zwei Jahre und andererseits zugleich höchste Zeit, mitzudenken und mitzureden bei einem Nachfolgeprogramm ab 2007. Dazu laden wir herzlich ein zum **3. Forum zu Perspektiven Europäischer Jugendarbeit – JUGEND in Aktion**, das vom **22. bis 24. Juni 2005** im Umweltforum Berlin Auferstehungskirche stattfinden wird.

Gut 10.000 Projekte mit über 50.000 Jugendlichen seit Start des Programms JUGEND sind Anlass gemeinsam zurückzuschauen: Was konnte erreicht werden, wo konnten und können wir voneinander lernen, welche Erfahrungen haben Verantwortliche, PädagogInnen, Jugendliche und andere Beteiligte in den Projekten und mit dem Programm JUGEND gemacht und wie soll es in den nächsten anderthalb Jahren weitergehen?

Zugleich soll der Blick in die Zukunft, auf das derzeit diskutierte Nachfolgeprogramm JUGEND in Aktion, gerichtet werden. JUGEND für Europa möchte diejenigen, die seit 2000 in verschiedenen Bereichen des EU-Aktionsprogramms JUGEND Projekte durchgeführt haben, an der Diskussion um den Programmvorschlag und seine konkrete Umsetzung beteiligen – denn wer wüsste besser, was nötig ist als die PraktikerInnen, die das Programm tagtäglich mit Leben füllen? Ein intensiver Erfahrungs- und Meinungsaustausch ist dabei die Grundlage für gemeinsame Überlegungen der Träger, wie das Programm JUGEND in der Zukunft gestaltet sein sollte.

Das 3. Forum zu Perspektiven europäischer Jugendarbeit steht unter dem Motto „JUGEND in Aktion“ und will:

- Raum für die Darstellung der Arbeit von Trägern, der Vielfalt und Qualität der Projekte bieten,
- die Arbeit von Jugend für Europa, darunter insbesondere die inhaltlichen Schwerpunkte im laufenden Programm darstellen,
- weiterverfolgen, was durch das 1. Forum in Hannover in Bewegung gesetzt wurde,
- einen aktionsbezogenen Erfahrungsaustausch unter den Trägern zu inhaltlichen und programmtechnischen Fragen anregen,
- die Chance bieten, ein Feedback zur derzeitigen Programmumsetzung zu geben sowie Verbesserungsvorschläge und Lösungsmöglichkeiten anzubieten,
- über den Stand der Beratungen zum neuen Aktionsprogramm JUGEND IN AKTION informieren und eine Auseinandersetzung mit Fragen der praktischen Umsetzung des neuen Programms ermöglichen,
- Gelegenheit geben, Empfehlungen zur Gestaltung des neuen Aktionsprogramms JUGEND IN AKTION zu entwickeln und mit politischen Entscheidungsträgern darüber ins Gespräch zu kommen,
- zum Kennen lernen von Menschen und Organisationen beitragen und Vernetzung ermöglichen.

Forum „Wir sind JUGEND“

Der erste Tag soll ausreichend Raum und Zeit bieten, sich Anregungen zu holen und Anregungen zu geben.

Das gesamte Haus und fast drei Stunden Zeit stehen zur Verfügung, um kurz oder lang, für große oder kleine Gruppen, mit oder ohne Medieneinsatz

- eigene Projekte in selbst gewählter Form und Länge zu präsentieren, egal ob Ausstellung, 5-minütiger Vortrag, Präsentation, 2-Stunden-Workshop,
- Workshops zu inhaltlichen Schwerpunkten des Programms JUGEND zu besuchen,
- selber Workshops zu verschiedenen Themen der internationalen Jugendarbeit anzubieten,
- sich im Museum unter beispielhaften Projektberichten und anderen Materialien umzusehen,
- ein ausführliches Gespräch mit den MitarbeiterInnen der Nationalagentur zu führen,
- eine neue Methode praktisch zu erproben,
- und einander dabei – ganz nebenbei – besser kennen zu lernen.

Um einigermaßen planen zu können, bitten wir Sie, schon mit der Anmeldung anzugeben, wo andere von Ihren Erfahrungen profitieren könnten oder was Sie schon immer mal mit anderen diskutieren oder ausprobieren wollten.

Während der gesamten Veranstaltung wird JUGEND für Europa wieder einen „Treffpunkt JUGEND“ einrichten mit Information und Beratung zum Programm JUGEND, Video- und Audio-Präsentation verschiedener Projekte und der Möglichkeit, in Ruhe in interessanten Projektbeispielen und -ergebnissen zu stöbern.

Workshops

„Kernstück“ des Forums sind die am Donnerstag stattfindenden Workshops. Die erste Arbeitsphase am Vormittag soll den Blick zurück auf bisherige Erfahrungen mit den einzelnen Aktionen oder thematischen Schwerpunkten im Programm JUGEND richten. Welche Erfahrungen sind in den einzelnen Aktionen von JUGEND gemacht worden? Was sind die Knackpunkte im Europäischen Freiwilligendienst? Unter welchen Bedingungen erhöhen sich die Chancen auf eine gelungene Jugendbegegnung? Was hilft dabei, Gender Mainstreaming in meinen verschiedenen Maßnahmen umzusetzen? Wo bietet JUGEND gute Unterstützung, wo mangelt es noch, wo wird die Arbeit der Träger unnötig behindert? Solchen und anderen Fragen soll nachgegangen werden, um ausgehend von den gesammelten Erfahrungen in einer zweiten Phase am Nachmittag konkrete Empfehlungen an das Nachfolgeprogramm zu JUGEND zu formulieren.

Talkrunde

Die an die Präsentation der Empfehlungen anschließende Talkrunde soll Gelegenheit bieten, mit politischen EntscheidungsträgerInnen und VertreterInnen der Programmstrukturen ins Gespräch zu kommen, um mit ihnen die Weiterentwicklung der europäischen Jugendarbeit und des Programms JUGEND zu diskutieren.